



Einladung zur Tagung

Einsatz der Montessori Prinzipien in der Erwachsenenbildung

zur Orientierung und Motivierung von Erwachsenen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu unserer Tagung „Einsatz der Montessori Prinzipien in der Erwachsenenbildung“ einzuladen. Die Veranstaltung beginnt am **19. Februar 2015 um 13.30 Uhr und endet ca. 16.30 Uhr**. Die Tagung findet im Haus der Vielfalt in Dortmund, statt.

Was erwartet Sie?

In der Tagung beschäftigen wir uns mit der Anwendung der Montessori Methode in der Erwachsenenbildung. Mit der Hilfe von Expert-/innen diskutieren wir Methoden und Möglichkeiten, um insbesondere Menschen, die Ausgrenzung erfahren haben und auf Barrieren beim Zugang zur Bildung und zur Arbeitswelt gestoßen sind, besser erreichen, motivieren und stärken zu können.

Wir präsentieren das europäische Projekt MOMA (Montessori-Methode zur Orientierung und Motivierung von Erwachsenen), dass sich mit der Umsetzung der Methode von Maria Montessori in der Erwachsenenbildungsarbeit beschäftigt.

Anmeldefrist: 16. Februar 2015

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

*Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem **Bildungswerk VIELFALT** des Verbunds für sozial kulturelle Migrantenorganisationen durchgeführt.*



Programm

- 13.00 Anmeldung und Stehcafé
- 13.30 Begrüßung
- 13.35 **Das europäische Projekt MOMA. Die Montessori Methode zur Orientierung und Motivierung Erwachsener.**
Filminterviews mit Montessori Pädagoginnen.
Ingibjörg Pétursdóttir, CHANCENGLEICH in Europa e.V.
- 14.10 **Kurze Einführung in die Montessori Pädagogik.** Erfahrungen aus der alltäglichen Arbeit im **Familienzentrum Montessori Kinderhaus.** Yvonne Oberhaus, Leiterin des Familienzentrums. Fragen und Diskussion.
- 14.45 Kaffeepause
- 15.00 **Montessori's Prinzipien in der Erwachsenenbildung – Anregungen für die Praxis**
Andrea Große-Wiesmann, Dipl. Pädagogin und Lehrerin. Fragen und Diskussion.
- 16.00 Ergebnisse der Montessori Workshops (mit MigrantInnen) in Dortmund und in den Partnerländern.
Ingibjörg Pétursdóttir, Györgyi Túróczy, CHANCENGLEICH in Europa e.V.
Diskussion.
- 16.20 Fragen und abschließende Diskussion
- 16.30 Ende der Tagung